

STADT VOERDE (Niederrhein)

Haupt- und Finanzausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 20.09.2022, 17:00 Uhr bis 18:02 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Haarmann, Dirk

Anwesend:

SPD-Fraktion

Schwarz, Ulrike

Goemann, Uwe

Lemm, Bastian

Neßbach, Ulrich Philipp

Sarres, Mark

Schmitz, Stefan

vertritt Ratsherr Stefan Weltgen (SPD)

CDU-Fraktion

Mölleken, Bert

Hülser, Ingo

Schneider, Georg Heinrich

Steenmanns, Frank

vertritt Ratsherr Nicolas Kotzke (CDU)

Die Unabhängigen Voerde

Meiners, Stefan

FDP-Fraktion

Benninghoff, Bernd

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rohr, Gabriele Maria

Fraktion Die PARTEI

Zielinski, Daniel

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Garden, Christian

Mitglieder mit beratender Stimme:

Entschuldigt fehlten:

Kotzke, Nicolas (CDU)

Weltgen, Stefan (SPD)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann
Beigeordneter Herr Rütten
Kämmerer Herr Hülser
Frau Gruschka (PrÖ)
Herr Wellmann (ÖRP)
Herr Paradowski (StWuL)
Herr Hänisch (FB 1)
Herr Heller (FB 2)
Herr Hauser (FB 3)
Herr Uhl (FD 5.2)
Herr Müser (FB 6)
Herr Grootens (FB 7)

Zuhörer:

1 Herr

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 14.06.2022
- 3. Wohnbaulandkonzept, hier: Verwendung von Familienförderbeträgen für die Sanierung von Kinderspielflächen (17/418 DS)
- 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Voerde (Niederrhein) (17/409 DS)
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 17.05.2022
- 5. Seniorentreff Voerde e.V. (17/419 DS)
Hier: Auflösung des Vereins sowie Fortführung der Angebotsstruktur
- 6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im II. Quartal 2022 (17/428 DS)
- 7. Jahresabschluss der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2021 (17/416 DS)
hier: Zuleitung des Entwurfs
- 8. Befreiung von der Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 (17/411 DS)

9. Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (17/417 DS)
hier: Bericht des Kämmerers zum Stichtag 30.06.2022
10. Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2022 - Bewertung der Gewerbesteuerereinnahmen der Stadt Voerde (17/439 DS)
11. Notstromversorgung Feuerwehrrätehäuser (17/450 DS)
12. 78. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rettungswache Voerde" und Bebauungsplan Nr. 143 "Rettungswache Voerde / Hammweg"; (17/410 DS)
hier: Beschluss zur Offenlage
13. Bebauungsplan Nr. 53, 4. Änderung "Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie"; (17/413 DS)
hier: Beschluss zur Offenlage
14. Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement zur weiteren Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Voerde (Niederrhein) (17/433 DS)
hier: Neu entwickelte und weiterentwickelte Maßnahmen(schritte)
15. Energiesparmaßnahmen in städtischen Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen (17/427 DS)
16. Erneuerung des Kreisverkehrs Bahnhofstraße/Alexanderstraße (17/446 DS)
17. Betrieb und Erweiterung der Abwasseranlage Kasselweg (17/442 DS)
18. Einrichtung eines signalisierten Überwegs über die Frankfurter Straße (L396) und Sicherung des Radverkehrs im Knotenpunkt Breiter Deich, sowie Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel hierfür. (17/431 DS)
19. Erneuerung des Mischwasserkanal-Kastenprofils Spellener Straße sowie Herstellung der Anbindungen eines hinzukommenden Radweges im Zuge des Bauvorhabens der Deutschen Bahn zum Umbau der Eisenbahnüberführung Spellener Straße (17/447 DS)
20. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Herstellung eines Beckenüberlaufs am Regenklärbecken Zunftweg (17/444 DS)
21. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.06.2020 (17/429 DS)
hier: Errichtung eines Bestattungswaldes
22. Antrag der FDP-Fraktion vom 08.03.2022 (17/434 DS)
hier: Baumbestattungen sollen in Voerde möglich werden
23. SPD Antrag DS 17/257 vom 21.08.2021 (17/438 DS)
Hier: Optimierung von Ruhebänken in Stadtbezirken und an stark frequentierten Wanderwegen
24. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung (17/443 DS)
hier: Anpassung beim Betrieb der Voerder Bäder
25. Förderung der vereinsgeführten Büchereien (17/426 DS)
26. Mitteilungen der Verwaltung
27. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Bürgermeister Haarmann eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Zuhörer.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Haarmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Haarmann weist darauf hin, dass folgende Tagesordnungspunkte (TOP) abgesetzt werden müssen:

TOP 19 – Drucksache 17/447 -

Der Tagesordnungspunkt wird im kommenden Sitzungslauf mit einer Ergänzungsdrucksache behandelt.

TOP 21 – Drucksache 17/429 und TOP 22 – Drucksache 17/434

Die Anträge wurden von den antragstellenden Fraktionen zurückgenommen

Der Haupt- und Finanzausschuss hat keine Einwände gegen die Absetzungen.

Ansonsten wird die Tagesordnung gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

Abstimmungsergebnis: (kein Text vorhanden)

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wird das Vorliegen von Ausschließungsgründen nach § 31 i. V. m. § 43 Abs. 2 und § 50 Abs. 6 GO NRW angezeigt:

nichtöffentlicher Teil – TOP 2 – Drucksache 17/437:

Bürgermeister Haarmann

Ratsherren Hülser, Lemm und Meiners

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 14.06.2022

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.06.2022 wird zur Kenntnis genommen.

3. Wohnbaulandkonzept, hier: Verwendung von Familienförderbeträgen für die Sanierung von Kinderspielflächen 17/418 DS

Es gab keine Wortmeldungen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Der Rat der Stadt Voerde stimmt der Verwendung von nicht abgerufenen Familienförderbeträgen für die Sanierung von öffentlichen Kinderspielflächen im Stadtgebiet zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Voerde (Niederrhein) hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 17.05.2022 17/409 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Die Satzung zur 16. Änderung der Hauptsatzung wird in der der Drucksache Nr. 17/409 als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

5. Seniorentreff Voerde e.V. Hier: Auflösung des Vereins sowie Fortführung der Angebotsstruktur 17/419 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

1. Der Auflösung des Vereins „Seniorentreff Voerde e. V.“ wird satzungsgemäß zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Dinslaken-Voerde-Hünxe e.V. (DRK) eine vertragliche Regelung abzuschließen, die unter Weiterführung der ehrenamtlich geprägten Tätigkeiten und Angebotsstrukturen in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs e. V. den Fortbestand des Angebotes sichert. Dabei soll die Möglichkeit eingeräumt werden, weitere Angebote der Seniorenarbeit zu schaffen.
3. Das nach erfolgter Löschung des Vereins vorhandene Vereinsvermögen ist dem DRK für die Fortführung der Angebote zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im II. Quartal 2022 17/428 DS

Ratsherr Schneider fragt nach, warum seinerzeit auf dem Grundstück Weseler Str. 14 nicht das gesamte Gebäude, inkl. Kellerfundament, abgebrochen wurde und dann Bodenauffüllungen durchgeführt wurden. In der Folge müsse die Stadt jetzt entsprechende Folgekosten zur Beseitigung übernehmen.

Stabsstellenleiter Paradowski erläutert hierzu, dass bei Abbruch des entsprechenden Kellerfundamentes die Gefahr von Bodenabsenkungen auf dem Nachbargrundstück bestanden hat. Auch aus Kostengründen wurde daher zunächst der Kellerbereich verfüllt. Des Weiteren wollte man die Nachnutzung des Grundstückes abwarten. Dies ist zwischenzeitlich für Bebauung freigegeben, so dass jetzt durch statische Maßnahmen auf die Situation zu reagieren ist soweit das Kellerfundament entfernt wird. Alle beschriebenen Maßnahmen waren im Vorfeld mit dem Bodengutachter und dem ausführenden Unternehmen seitens der Verwaltung abgestimmt worden.

Die in der Anlage zur Drucksache Nr. 17/428 nachgewiesenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.04. – 30.06.2022 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

7. Jahresabschluss der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2021 17/416 DS
hier: Zuleitung des Entwurfs

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis und verweist ihn gem. § 59 Abs. 3 i. V. m. § 102 Abs. 1 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

8. Befreiung von der Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2021 17/411 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Der Rat der Stadt Voerde stellt anhand der Anlage zur Drucksache 17/411 fest, dass entsprechend der Regelungen des § 116 a Abs. 1 GO NRW die Stadt Voerde von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2021 befreit ist. Dieser Beschluss wird der Aufsichtsbehörde mit der Anzeige des festgestellten Jahresabschlusses 2021 der Stadt Voerde vorgelegt.

Gemäß § 116 a Abs. 3 GO NRW ist ein Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen. Dieser ist vom Rat der Stadt Voerde zu beschließen und dem vorgenannten Jahresabschluss beizulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

9. **Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen** 17/417 DS
hier: Bericht des Kämmerers zum Stichtag 30.06.2022

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Voerde nimmt den Bericht des Kämmerers über Erträge und Aufwendungen sowie über Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden anlässlich des Krieges in der Ukraine zum Stichtag 30.06.2022 (Anlage 2 zur Drucksache 17/417) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

10. **Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2022 - Bewertung der Gewerbesteureinnahmen der Stadt Voerde** 17/439 DS

Fraktionsvorsitzender Hülser weist darauf hin, dass aus Sicht der Fraktion der anhängige Antrag noch nicht vollständig abgearbeitet sei, da u.a. eine anonymisierte Liste der größten Gewerbesteuerzahler noch nicht zur Verfügung gestellt wurde.

Fraktionsvorsitzender Hülser führt weiter aus, dass 25% des Umsatzes von DeltaPort auf Voerder Stadtgebiet generiert werde. Dem stehen aber nur 8% Anteilseignerschaft entgegen. Es wird darum gebeten, Gespräche mit dem Ziel zu führen die Anteile der Stadt Voerde zu erhöhen.

Gleichwohl sei aber zu erkennen, dass versucht wurde bei Neuansiedlungen das Verhältnis zwischen genutzter Fläche zur Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ausgewogen zu gestalten, dies aber nicht durchgängig umgesetzt werde.

Bürgermeister Haarmann sichert zu, die Fragestellung einer potentiellen Erhöhung der Anteile an DeltaPort schriftlich zu kommunizieren. In der Prognose sei aber nicht davon auszugehen, dass die weiteren Anteilseigner einer Anteilserhöhung für die Stadt Voerde entsprechen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Voerde nimmt die Ausführungen der Verwaltung bezüglich einer Bewertung der Gewerbesteureinnahmen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

11. **Notstromversorgung Feuerwehrgerätehäuser** 17/450 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Der Beschaffung von Stromaggregaten im Rahmen der Notstromversorgung der Feuerwehrgerätehäuser sowie der entsprechenden Mittelbereitstellung wie nachfolgend beschrieben wird zugestimmt. Die Deckung der Maßnahme erfolgt über die außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 200.000 € aus dem Projekt Sanierung Rathaus aufgrund von Minderausgaben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

12. **78. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rettungswache Voerde" und Bebauungsplan Nr. 143 "Rettungswache Voerde / Hammweg"; hier: Beschluss zur Offenlage** 17/410 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) hebt den Aufstellungsbeschluss zur 78. Änderung des Flächennutzungsplanes „Rettungswache Voerde“ und den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 143 „Rettungswache Voerde / Hammweg“ (Drucksache 17/110 DS) vom 23.03.2021 auf.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) beschließt die erneute Aufstellung der 78. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den in der Anlage 1 der Drucksache 17/410 DS dargestellten Geltungsbereich.
3. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB die erneute Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 143 „Rettungswache Voerde / Hammweg“ für den in der Anlage 1 der Drucksache 17/410 DS dargestellten Geltungsbereich.
4. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) folgt den in der Anlage 2 der Drucksache 17/410 DS dargestellten Vorschlägen zur Behandlung der in den bisherigen Planverfahren vorgebrachten Stellungnahmen.
5. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf der 78. Änderung des Flächennutzungsplanes „Rettungswache Voerde“ und den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 143 „Rettungswache Voerde / Hammweg“ einschließlich ihrer jeweiligen Begründungen und ihren nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für 30 Tage, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist, öffentlich auszulegen. Es gelten für den Besuch des Rathauses die zum Zeitpunkt der Offenlage aktuellen Zugangsregelungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 4 Enthaltungen

13. Bebauungsplan Nr. 53, 4. Änderung "Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie"; hier: Beschluss zur Offenlage 17/413 DS

Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses, Ratsherr Neßbach, berichtet aus der Ausschusssitzung und weist darauf hin, dass der Ausschuss sich nach eingehender Diskussion einstimmig bei zwei Enthaltungen für den Beschlussvorschlag entschieden habe. Insbesondere wurde die Zufahrtssituation, die Möglichkeiten zur Einfriedung der Grundstücke und die Parksituation diskutiert.

Nach der Präsentation eines Foliensatzes durch die Beigeordnete Johann sagte sie zu, dass alle gezeigten Folien auch dem Stadtrat zur Verfügung gestellt werden.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) hebt den erneuten Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 53, 4. Änderung „Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB und § 2 BauGB vom 07.12.2021 (Drucksache 17/285 DS) auf.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) fasst erneut den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 53, 4. Änderung „Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie“ im Regelverfahren gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den in der Anlage 1 der Drucksache 17/413 DS dargestellten Geltungsbereich.

3. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) folgt den in der Anlage 2 der Drucksache 17/413 DS dargestellten Vorschlägen zur Behandlung der im bisherigen Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen.
4. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 53, 4. Änderung „Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie“ einschließlich der Begründung und dem Umweltbericht als gesonderten Teil der Begründung sowie den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für 30 Tage, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist, öffentlich auszulegen. Es gelten für den Besuch des Rathauses die zum Zeitpunkt der Offenlage aktuellen Zugangsregelungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltungen

14. Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement zur weiteren Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Voerde (Niederrhein) 17/433 DS
hier: Neu entwickelte und weiterentwickelte Maßnahmen(schritte)

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Abstimmungsergebnis: (kein Text vorhanden)

Beschlussvorschlags:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die in Anlage 1 aufgeführten Maßnahmenblätter als Ergänzung zu den im Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Voerde empfohlenen Maßnahmen. Die Verwaltung wird beauftragt, diese neuen bzw. weiterentwickelten Maßnahmen(schritte) dem Fördergeber im Arbeitsplan des zu beantragenden „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“ vorzulegen
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt zur Kenntnis, dass derzeit noch keine abschließende Aussage zur Förderfähigkeit von Maßnahmen(schritten) im Förderschwerpunkt „Ausgewählte Maßnahmen“ der Kommunalrichtlinie vorliegt. Projektvorschläge sind in Anlage 1 aufgeführt und werden vorbehaltlich ihrer Förderfähigkeit im Rahmen der Antragstellung des „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“ zur weiteren Prüfung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

15. Energiesparmaßnahmen in städtischen Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen 17/427 DS

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, der Bau- und Betriebsausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nehmen den geschilderten Stand bzgl. Energiesparmaßnahmen in städtischen Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

16. Erneuerung des Kreisverkehrs Bahnhofstraße/Alexanderstraße 17/446 DS

Der Vorsitzende des Bau- und Betriebsausschusses, Ratsherr Schneider, berichtete aus der Ausschusssitzung, dass die Verwaltung um Prüfung gebeten wird, in dem betreffenden

Bereich eine Tempo 30-Regelung zu realisieren bzw. eine Verkehrsleitung durch entsprechende Fahrbahnmarkierungen zu unterstützen. Der zuständige Fachbereich 5 soll diese Prüfungen übernehmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt von dem vom Ingenieurbüro Frisch erstellten Straßenbauentwurf zur Erneuerung des Kreisverkehrs Bahnhofstraße/Alexanderstraße Kenntnis.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Ausbaurkosten für den Kreisverkehr und die Erneuerung der Bahnhofstraße – Ost – (vom Kreisverkehr bis zur B 8) in die mittelfristige Finanzplanung 2024 ff. aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

17. Betrieb und Erweiterung der Abwasseranlage Kasselweg 17/442 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Der Stadtrat stimmt der Mittelverwendung für die zusätzliche Beschaffung einer neuen, stationären Netzersatzanlage (ca. 730 T €) auf der Anlage Kasselweg im vorhandenen Budget PSP 7.100560 i. H. von 900 T € (Betriebsgebäude Kanalunterhaltung) zu.

Sobald der Planungsentwurf (Leistungsphase 3) für das neue Betriebsgebäude vorliegt, ist der erforderliche zusätzliche Mittelbedarf für den Bau des neuen Betriebsgebäudes für die Haushaltsplanung 2024 anzumelden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

18. Einrichtung eines signalisierten Überwegs über die Frankfurter Straße (L396) und Sicherung des Radverkehrs im Knotenpunkt Breiter Deich, sowie Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel hierfür. 17/431 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Der Rat der Stadt Voerde stimmt der der DS Nr. 17/431 als Anlage 1 beigefügten Entwurfsplanung des Fachdienstes 7.1 zu – vorbehaltlich einer Bewilligung der erforderlichen Zuwendung gem. dem Sonderprogramm „Stadt und Land“- . Die Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Haushalt 2023 soll im Rahmen einer außerplanmäßigen Mittelbereitstellung erfolgen, wobei für den nicht aus Fördermitteln zu bestreitenden Eigenanteil eine entsprechende Deckung zu benennen ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

19. Erneuerung des Mischwasserkanal-Kastenprofils Spellener Straße sowie Herstellung der Anbindungen eines hinzukommenden Radweges im Zuge des Bauvorhabens der Deutschen Bahn zum Umbau der Eisenbahnüberführung Spellener Straße 17/447 DS

Die Drucksache wird abgesetzt.

Der Bau- und Betriebsausschuss der Stadt Voerde stimmt der der DS Nr. 17/447 als Anlage 1 und 2 beigefügten Entwurfsplanung vom Ingenieurbüro Fischer Teamplan zur Erneuerung des Kastenprofils sowie zum Ausbau und zur Umgestaltung der Spelener Straße im Bereich der Kreuzung DB zu.

Die Deutsche Bahn wird beauftragt, die Ausschreibung und Baudurchführung der städtischen Straßen- und Kanalbaumaßnahmen im Rahmen der bei der DB anfallenden Arbeiten zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung Spelener Straße zu übernehmen. Der DB sind hierfür die städtischen Kosten zu erstatten. Die entsprechende Kostenübernahmeerklärung wird in überarbeiteter Fassung als 1. Ergänzung zur Drucksache Nr. 17/447 im kommenden Sitzungslauf nachgereicht. Über eine Mittelbereitstellung entscheidet der Stadtrat.

Abstimmungsergebnis: Abgesetzt

20. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Herstellung eines Beckenüberlaufs am Regenklärbecken Zunftweg 17/444 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für das PSP 7.100539.700.001 „Ausbau Regenklärbecken Zunftweg“ in einer Höhe von 65.000,00 €. Als Deckung dient das PSP 7.100408.700.003 „SW-Kanalsanierungen (Inliner investiv)“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**21. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.06.2020 17/429 DS
hier: Errichtung eines Bestattungswaldes**

Die Drucksache wird abgesetzt.

Der Antrag auf Errichtung eines Bestattungswaldes wird abgelehnt und der Alternativvorschlag zur Erweiterung des Angebotes auf dem Kommunalfriedhof in Voerde um die Bestattungsform „Waldurnengrab“ beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Abgesetzt

**22. Antrag der FDP-Fraktion vom 08.03.2022 17/434 DS
hier: Baumbestattungen sollen in Voerde möglich werden**

Die Drucksache wird abgesetzt.

Der Rat der Stadt Voerde lehnt den Antrag der FDP-Fraktion ab und beschließt, die bereits bestehende Grabart „Waldurnengrab“ auch auf dem Kommunalfriedhof zukünftig anzubieten.

Abstimmungsergebnis: Abgesetzt

**23. SPD Antrag DS 17/257 vom 21.08.2021 17/438 DS
Hier: Optimierung von Ruhebänken in Stadtbezirken und an stark frequentierten Wanderwegen**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Der Rat der Stadt Voerde beschließt das Erweiterungskonzept zur Aufstellung und Sanierung von Ruhebänken in Stadtbezirken und an stark frequentierten Wanderwegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**24. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Anpassung beim Betrieb der Voerder Bäder**

17/443 DS

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Die nachfolgende, entsprechend § 60 Absatz 1 Satz 2 und Satz 3 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt.

1. Ab dem 05.09.2022 werden im Hallenbad Voerde, zur Senkung des Energieverbrauches, keine Warmbadetage mehr angeboten.
2. Darüber hinaus wird die Wassertemperatur in den Becken des Hallenbades, mit Ausnahme des Lehrschwimmbekens, dauerhaft um 2 °C abgesenkt.
3. Maßnahmen zur Senkung der Wassertemperatur im Freibad Voerde werden im 1. Sitzungszug 2023, vor Beginn der Freibadsaison im kommenden Jahr, in den politischen Gremien beraten.
4. Die Sauna im Hallenbad Voerde wird ab dem 05.09.2022 nicht mehr in Betrieb genommen.
5. Sollte sich die Preisentwicklung am Gas- und Energiemarkt wieder entspannen und sich sinkende Preisentwicklungen abzeichnen, können die zuvor genannten Maßnahmen überprüft werden.
6. Die Auswirkungen der zuvor genannten Maßnahmen werden nach Beendigung der Hallenbadsaison 2022/23, im Hinblick auf Besucherverhalten und Energieverbrauch, evaluiert.
7. Die Benutzungsentgelte für das Freibad Voerde werden ab der Saison 2023 wie folgt festgelegt:
 - a) Einzelkarten
 - für Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 2,10 €
 - für Erwachsene 4,20 €
 - b) Zehnerkarten
 - für Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 16,40 €
 - für Erwachsene 32,80 €
 - c) Jahreskarten
 - für Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 49,20 €
 - für Erwachsene 98,40 €
 - d) Ferienkarte (gültig während der Sommerferien) zum bisherigen Tarif
 - für Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 20,00 €
 - e) Sozialtarife
 1. Für Schwerbehinderte (ab 50 % MdE), Inhaber der Jugendleiter-Card („JULEICA“), Empfänger von Leistungen nach dem 2. Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II) – Arbeitslosengeld II (ALG II), Empfänger von Leistungen nach dem 12. Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XII) – 3. Kapitel, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende und Inhaber der Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen, gilt der Tarif wie für Jugendliche.
Für Inhaber der Ehrenamtskarte gelten die Ermäßigungstatbestände parallel. Eine parallele Anwendung der Ermäßigungstatbestände für Inhaber der Jugendleiter-Card ist ausgeschlossen, da diesem Ermäßigungsgrund bereits Rechnung getragen wird (ehrenamtliche Jugendleiter in einer gemeinnützigen oder karitativen Organisation).

8. Die unter Ziffer 7 a) und b) genannten Benutzungsentgelte werden ebenfalls für das Hallenbad ab dem 05.09.2022 festgelegt. Die unter Ziffer 7 e) aufgeführten Sozialtarife gelten auch für das Hallenbad.

Die Höhe des Benutzungsentgelts für die Schwimmsportvereine (TV Voerde, SV Spellen) sowie die DLRG - Ortsgruppe Voerde -, bleibt von dieser Entscheidung unberührt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

25. Förderung der vereinsgeführten Büchereien

17/426 DS

Bürgermeister Haarmann weist auf den im Kultur- und Sportausschuss geänderten Beschlussvorschlag hin.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Annahme des folgenden

Beschlussvorschlags:

Zur Sicherstellung der Fortführung ihrer Arbeit erhalten die Fördervereine der Stadtteilbüchereien in Spellen, Möllen und Friedrichsfeld weiterhin Zuschüsse in altbekannter Höhe. Darüber hinaus erhalten die Fördervereine jährlich - ab 2022 - insgesamt einen zweiten Zuschussbetrag i. H. v. 5.000 €, dessen Aufteilung die Fördervereine -zum Beginn eines jeweiligen Kalenderjahres- eigenständig untereinander vornehmen.

Die jeweiligen Beträge (Festbetrag und zweiter Zuschussbetrag) werden ab dem 01.01.2023 jeweils kalenderjährlich anhand der Entwicklung des „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ des Statistischen Bundesamtes angepasst.

Diese Maßnahme ist durch die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für die Büchereien in Voerde zu begleiten. Ziel ist es, dieses Gesamtkonzept den politischen Gremien bis spätestens Ende 2024 zur Beratung vorzulegen. Bis dahin behält diese Finanzierungsregelung ihre Gültigkeit.

Die zusätzliche Haushaltsbelastung i. H. v. 5.000 € plus Berücksichtigung Preisindex erfolgt aus dem Budget des Fachbereiches 8, Produktbereich 21.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

26. Mitteilungen der Verwaltung

Kämmerer Hülser bezieht sich auf den Antrag der CDU-Fraktion zu den Auswirkungen der Leitzinserhöhung auf den städtischen Haushalt und teilt dazu mit, dass derzeit mit wenig bis moderaten Auswirkungen zu rechnen sei. Die Zins- und Kreditansätze sind bereits bei Haushaltsplanaufstellung sehr konservativ geplant worden. So wird in 2023 lediglich ein Kassenkredit abzulösen sein. Aufgrund der hohen Investitionsplanungen werden die Auswirkungen allerdings in den Folgejahren deutlich ausgeprägter sein. Kämmerer Hülser wies darauf hin, dass man derzeit prüfe, ob aktuell noch Zinsvorteile über Zinsanleihen oder kommunale Bausparverträge zu generieren seien.

27. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

Bürgermeister Dirk Haarmann schließt die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 18:02 Uhr.

Bürgermeister
Dirk Haarmann

Schriftführer
Armin Hänisch